



Jahresbericht 2020



Startbahn 29
Wangenstrasse 70
8600 Dübendorf
www.startbahn29.ch
IBAN: CH27 0114 8043 1487 1

Ein Start mit Sturmböen und Highlights

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Das Jahr 2020 war für die Startbahn 29 ein Wechselbad der Gefühle. Zunächst sahen die Startbedingungen blendend aus, Workshopanmeldungen kamen herein, die ersten Kinder und Jugendlichen stellten Plastikfäden her, erforschten schwimmende Körper und begegneten auf dem Innovationsparkgelände auch schon dem einen oder anderen Forschenden der ETH.

Dann der Schock: Die Schweiz stand still und mit ihr auch unser Betrieb. Alle geplanten Kurse und Anlässe mussten verschoben werden. Für Vorbereitungsarbeiten hingegen stand jetzt Zeit zur Verfügung, Mit viel Elan wurde die Detailplanung des offenen Experimentier- und Forscherlabors in unzähligen Freiwilligenstunden vorangetrieben.

Mitten im Lockdown erreichte uns der Beschluss des Lotteriefonds Kanton Zürich. Ein grosszügiger Beitrag an unser Herzensprojekt war gesprochen worden! Gleich darauf das nächste Highlight, die Anstellung der Pädagogisch-Technischen Leitung. Aus zahlreichen erstklassigen Bewerbungen konnten wir ein tolles Zweierteam auswählen, Daniel Schaub und Pascale Hafén.

Die nächste Sturmböe erreichte uns mitten in den Sommerferien. Das Verwaltungsgericht hatte den Kantonalen Gestaltungsplan für den Innovationspark Zürich kassiert. Nach eingehender Prüfung konnten wir festhalten, dass unser Projekt vom Urteil nicht betroffen ist. Im Oktober 2020 folgte der Beschluss des Bundesrates, auf einen Business-Airport auf dem Flugplatz Dübendorf zu verzichten. Heute zeigt sich, dass beide Entscheide eine grosse Chance darstellten für eine neue, gesamtheitliche Entwicklungsstrategie auf dem Areal.

Mitte August war es dann endlich soweit: Pünktlich auf den Arbeitsbeginn der neuen Mitarbeitenden konnte die Renovation unseres Laborgebäudes abgeschlossen werden. Parallel startete die Kampagne zur Lancierung der ersten Ferienworkshops in den neuen Räumlichkeiten. Mehr als 100 Kinder und Jugendliche experimentierten während den Herbstferien mit Strom, massen Hirnströme, erforschten seltsame Sinnestäuschungen, bauten einen Bootsantrieb oder lötetten Platinen für ihren eigenen Roboter. Mit 87% positiven Bewertungen legten die Eigenentwicklungen der Startbahn 29 einen fulminanten Start hin. Auch der Mädchenanteil unter den Teilnehmenden lag mit 34% für dieses Angebotssegment im Bereich Technik erfreulich hoch.

Nur wenige Tage nach Abschluss des Herbstferienprogramms verschärfte sich die Corona-Situation wieder, die zweite Welle rollte an und Freizeitangebote waren nicht mehr möglich. Die bereits erreichten Ergebnisse lassen jedoch erahnen, welches Potential in diesem Projekt liegt.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für dieses gut gemeisterte erste Jahr!

Susanne Hänni
Präsidentin

Team – unsere neue Pädagogisch-Technische Leitung

Daniel Schaub (70%) und Pascale Hafen (40%) arbeiten seit August mit Herzblut daran, das Experimentier- und Forscherlabor aufzubauen. Ihr Ziel ist es, ein vielfältiges Workshopangebot auf die Beine zu stellen, um Kinder und Jugendliche in die faszinierende Welt von Naturwissenschaft und Technik eintauchen zu lassen.

Daniel Schaub ist als Dr. sc. ETH bestens vertraut mit dem Forschungsbetrieb und vermag so die nötigen Brücken zwischen Wissenschaft und Kindern und Jugendlichen zu schlagen. Speziell am Herzen liegen ihm die drei <V> der Wissenschaftskommunikation: Verstehen – Vereinfachen – Vermitteln! Während zehn Jahren betreute er im Kulturama zahlreiche Schulklassen. Als Leiter Vermittlungsteam und Besucherbetrieb führte er ebenfalls das Freiwilligenteam. Er wird bei uns die Verantwortung für den Aufbau des ehrenamtlichen Laborcoach-Teams übernehmen.



Daniel Schaub & Pascale Hafen

Pascale Hafen verfügt über einen Master of Sport Science and Biology und unterrichtete an der Schweizerischen Alpinen Mittelschule in Davos. Sie bringt viel methodisch-didaktisches Fachwissen mit und profunde Kenntnisse des Schulbetriebs. Als begeisterte Sportklettererin und sportliche Leiterin des Regionalzentrums Sportklettern Zürich konnte sie bereits umfangreiche Erfahrungen sammeln in der Begleitung von Jugendlichen in der Freizeit wie auch im Bereich Führung und Organisation.



Olivia Kenel

Wir freuen uns sehr, dass beide seit August 2020 bei uns sind. Zusammen mit Olivia Kenel, unserer Fachfrau für Finanzen, Backoffice sowie Social Media, ist unser Team nun komplett.

[> Mehr zur Pädagogisch-Technischen Leitung](#)

Aktivitäten

Als die Pädagogisch-Technische Leitung Mitte August mit ihrer Arbeit für die Startbahn 29 begann, stand sie vor einem leeren Experimentierlabor. Lediglich die 12 eleganten Experimentier-Arbeitsplätze waren bereits installiert. Die erste grosse Aufgabe bestand darin, ein Konzept für eigene Angebote zu entwickeln. Nach einer Bedürfnisabklärung entstanden 4 Workshops zu den alltagsnahen Themen Strom, Licht, Antrieb und Schall. Das Herbstferienprogramm wurde genutzt, um damit in kleinen Gruppen Erfahrungen zu sammeln, zu reflektieren und zu optimieren.

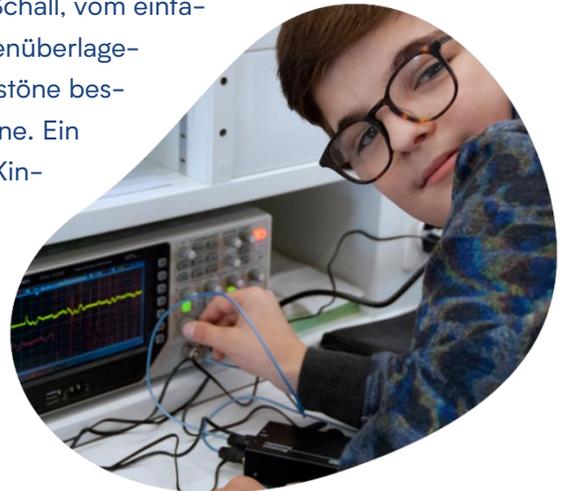
[> Fotorückblick Herbstferienworkshops](#)

Workshops:

Im Reich der Töne I + II

2 x 3 Stunden Phänomene und Experimente zum Thema Schall, vom einfachen Schallmessen und Gläser ertönen lassen bis zu Wellenüberlagerung, Doppler-Effekt und der Frage, warum die tiefen Basstöne besser aus der Disco nach draussen dringen als die hohen Töne. Ein Highlight sind die beiden Oszilloskope. Mit ihnen messen Kinder und Jugendliche geringe Laufzeitunterschiede des Schalls von einer Schallquelle zu zwei verschiedenen positionierten Mikrofonen und bestimmen daraus die Schallgeschwindigkeit.

[> Videobericht zu den Schallworkshops](#)



Workshop "Im Reich der Töne"

Workshop Unter Strom

Aufgrund der Bedürfnisabklärung bei Lehrpersonen lehnt sich dieser 3-stündige Workshop stark an den Lehrplan 21 an. Damit kann ein Grossteil der Lehrplanthemen mit einem Besuch abgedeckt werden: Stromkreis und Analogie zum Wasserkreislauf, Schalter, Parallel- und Serienschaltung. Das gelernte Wissen wird schliesslich beim Bau eines Spiels (‹Heisser Draht›) angewendet. Zum Schluss das Highlight: Wir führen einen kontrollierten Kurzschluss durch!

Offene Workshops: Turbo-Boot, Es werde Licht, E-Mobil

Die Workshops ‹Turbo-Boot› und ‹Es werde Licht› sind als offene Formate konzipiert. Es werden Ziele vorgegeben (Entwicklung eines Bootsantriebs, Lichterzeugung aus Bewegung und einem Generator), der Weg dorthin ist den Kinder überlassen. Kreativität ist gefragt!. Mit ‹E-Mobil› wurde ein weiterer offener Elektro-Workshop entwickelt.

Aufbau Freiwilligenteam

Für die Umsetzung eines effizienten Workshop- und Laborbetriebs ist die Startbahn 29 auf fachkundige Unterstützung durch ehrenamtliche Labor-Coaches angewiesen. Daniel Schaub erarbeitete dafür das Anforderungs- und Aufgabenprofil, Einführungs- und Weiterbildungskonzept sowie das Rekrutierungsverfahren. Die Ausschreibung auf den Plattformen Benevol.ch und UBS-Helvetica zeigten schnellen Erfolg: Bis Ende 2020 konnten 13 Labor-Coaches gewonnen werden, Frauen und Männer, Berufstätige und Rentner, allesamt mit akademischem und/oder technischem Hintergrund. Nach Abschluss der ersten Weiterbildung freuen sich nun auf ihre ersten Einsätze.

Zusammenarbeit mit der Kantonalen Kinder- und Jugendarbeit

Um den frühen Kontakt mit den MINT-Disziplinen sowie die Talententwicklung im ausserschulischen Bereich zu ermöglichen, muss auch das Umfeld der Kinder und Jugendlichen einbezogen werden.

Der Jugendarbeit kommt dabei eine wichtige Rolle zu. Gemeinsam mit dem Verband der offenen Jugendarbeit des Kantons Zürich, okaj zürich, wurde ein umfangreicher Projektvorschlag <MINT non formal> erarbeitet, für welches nun ein Finanzierungspartner gesucht wird.



Workshop "Unter Strom"

Partner

Von Beginn weg zeichnete sich das Projekt Startbahn 29 durch seine breite Abstützung und gute Vernetzung aus. Im Jahr 2020 stiessen zusätzlich zum Lotteriefonds des Kantons Zürich weitere wichtige Förderpartner zum Projekt: die Asuera Stiftung und die Beisheim Stiftung. Mit dem Engagement dieser zusätzlichen Partner steht dem Start des offenen Labors, dem Herzstück unseres Projekts, nichts mehr im Wege. Damit ist ein grosser Meilenstein erreicht. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Förderpartner für die Ermöglichung dieser einmaligen Chance für zahlreiche Kinder und Jugendliche!

Herzlich danken möchten wir auch den zahlreichen Personen, die sich immer wieder persönlich für unser Projekt engagieren. Kurt Isenring (†2020), ehemaliger Personalchef des Flugplatzes Dübendorf, besuchte das Projekt mehrmals und unterstützte es grosszügig. Die Grünliberalen Männedorf informierten am Christchindlimärt über die Startbahn 29 und sammelten Spenden dafür.

Herzlichen Dank!

Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere Förderpartner für die Ermöglichung dieser einmaligen Chance für zahlreiche Kinder und Jugendliche!

Partnerschulen

Nach dem Beitritt der Schulen Nürensdorf und Bassersdorf beschloss der Vorstand einen vorläufigen Aufnahmestopp. Sobald grössere Kapazität zur Verfügung steht, sind weitere Partnerschulen herzlich willkommen.

Angebotspartner

In diesem Jahr ist das CreativeLabZ zur Startbahn 29 gestossen. Das CreativeLabZ kombiniert Kunst und Wissenschaft und ist ein neues Angebot des Zurich-Basel Plant Science Centers für Jugendliche.

> [Infos zum CreativeLabZ](#)

Unsere neuen Partner 2020

Lotteriefonds Kanton Zürich

Hugo Looser Stiftung

Anna Maria und Karl Kramer-Stiftung

Asuera Stiftung

Beisheim Stiftung

Walter und Louise M. Davidson-Stiftung

Schule Nürensdorf

Schule Bassersdorf

CreativeLabZ – Zurich-Basel Plant Science Center (Universität Zürich/Universität Basel/ETH Zürich)

> [Unsere Partner](#)

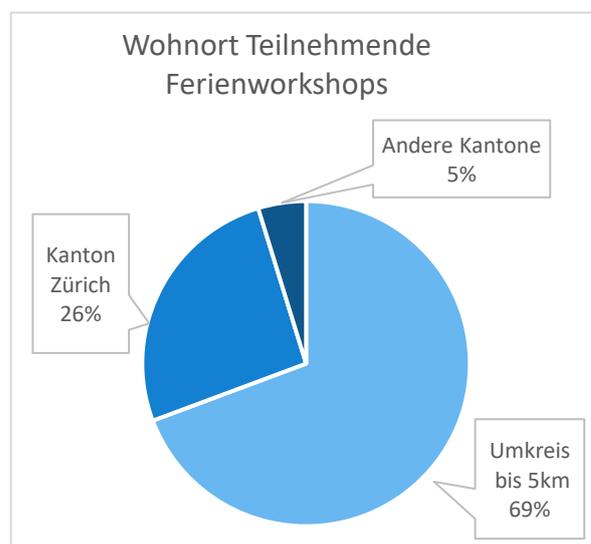
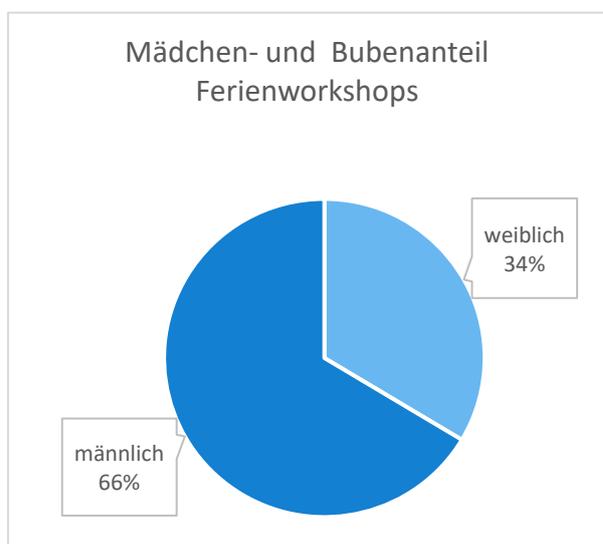
Zahlen 2020

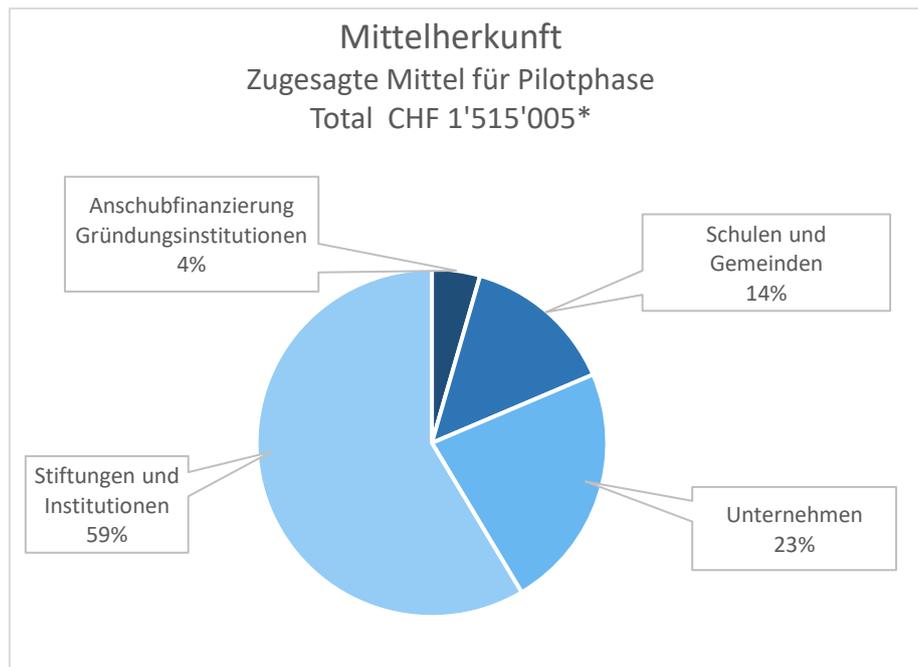
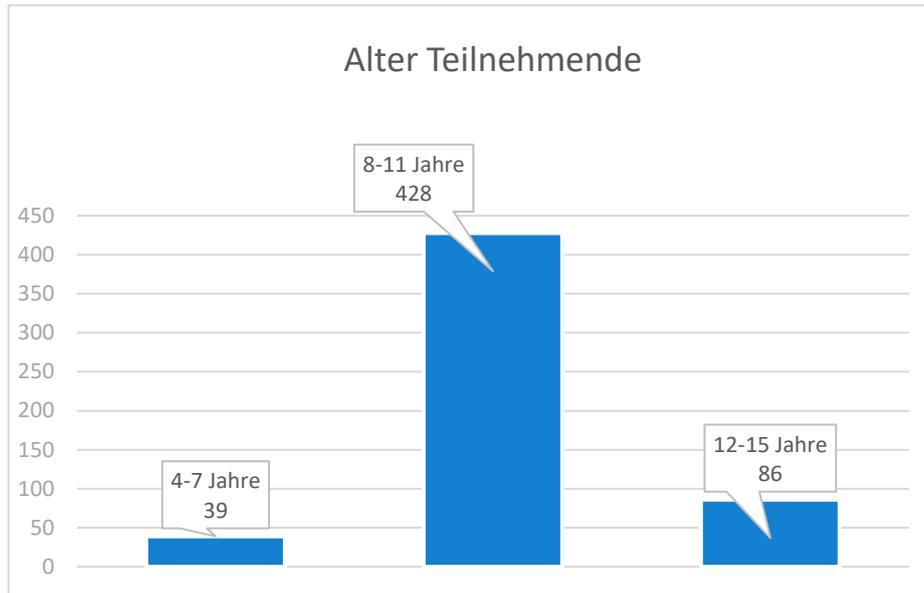
Durchgeführte Workshops schulisch

Angebote	Anzahl	Teilnehmende
Workshops Experimentier- und Forscherlabor der Startbahn 29	10	210
mint & pepper	5	111
ScienceLab Universität Zürich	3	54
Zürich-Basel Plant Science Center	3	32
MINT-Lernzentrum ETH	1	18
Total schulisch 2020	22	425

Durchgeführte Workshops ausserschulisch

Angebote	Anzahl	Teilnehmende
Workshops Experimentier- und Forscherlabor der Startbahn 29	8	83
mint & pepper	1	28
Life Science Zurich Learning Center	3	17
Total ausserschulisch 2020	12	128





*Zugesagte Beiträge in Form von Eigenleistungen der Partner und Anbotspartner nicht eingeschlossen

Anhang Jahresrechnung 2020

Bilanz

Anm.	31.12.2020 CHF	31.12.2019 CHF
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	359'847	279'219
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12'346	51'324
Übrige kurzfristige Forderungen	6'000	0
Aktive Rechnungsabgrenzungen und kurzfristige Guthaben	1'860	0
Umlaufvermögen	380'053	330'543
Mobile Sachanlagen	5'307	0
Anlagevermögen	5'307	0
GESAMTVERMÖGEN	385'360	330'543
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und erhaltene Anzahlungen	937	727
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	213'887	326'787
Passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Organen	1'616	1'500
Kurzfristiges Fremdkapital	216'440	329'014
Rückstellungen	160'000	0
Langfristiges Fremdkapital	160'000	0
Vereinskapital	1'529	0
Ergebnis der Periode	7'391	1'529
Eigenkapital	8'920	1'529
GESAMTKAPITAL	385'360	330'543

Erfolgsrechnung

Anm.	2020 CHF	2018 / 19* CHF
Beiträge & Mittelbeschaffung	347'712	192'545
Einnahmen Workshops, Kurse und Veranstaltungen	9'910	0
Betriebsertrag	357'622	192'545
Materialaufwand	-5'851	0
Bildung Rückstellungen für Forschung und Entwicklung	-160'000	0
Aufwände Mittelbeschaffung	-31'664	-121'652
Direkte Einkaufsspesen bezogene Dienstleistungen	-7'280	-5'439
Bruttoergebnis nach Aufwand für bezogene Dienstleistungen und Materialaufwand	152'827	65'454
Personalaufwand	-63'198	0
Bruttoergebnis nach Personalaufwand	89'629	65'454
Betriebsaufwand	-81'533	-63'904
Betriebsergebnis vor Abschreibungen, Zinsen und Steuern (EBITDA)	8'096	1'550
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-717	0
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)	7'379	1'550
Finanzertrag	25	14
Finanzaufwand	-12	-35
Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)	7'392	1'529
Jahresgewinn	7'392	1'529

* umfassend den Zeitraum vom 17. Januar 2018 bis 31. Dezember 2019

FERAX

Bericht der Revisionsstelle an die Vereinsversammlung über die Jahresrechnung 2020

Verein Startbahn 29



Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision
an die Vereinsversammlung des
Verein Startbahn 29, Dübendorf

Zürich, 12. Februar 2021

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Erfolgsrechnung) des Verein Startbahn 29 für das am 31. Dezember 2020 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Ferax Treuhand AG

Urs Schneider

Zugelassener
Revisionsexperte

Deborah Heg

Zugelassene
Revisionsexpertin

Leitende Revisorin

Anhang:

- ▶ Jahresrechnung 2020